

Teilnahmebedingungen für SOURCEFUL TOUCH™

Stand: 22.09.2026

1. Veranstalterin

Veranstalterin des SOURCEFUL TOUCH™ Trainings ist:

Leonie Brückner
LightfulYou LLC
8206 Louisiana Blvd Ne Ste A #4549
87113, Albuquerque, New Mexico
United States
info@lightfuleyou.com

2. Gegenstand des Trainings

SOURCEFUL TOUCH™ ist ein Training in bewusster, achtsamer und energetisch orientierter Berührung. Es vermittelt insbesondere:

- einen verantwortungsvollen und konsensbasierten Umgang mit Berührung,
- Selbstwahrnehmung und Selbstregulation,
- Präsenz, Erdung und energetische Abgrenzung,
- den bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen,
- körperorientierte und meditative Übungen,
- praktische Berührungssequenzen,
- Reflexion, Integration und persönliche Entwicklung,
- die Philosophie, nicht ausschließlich aus der eigenen Kraft zu geben, sondern Berührung aus einer regulierten, präsenten und innerlich verbundenen Haltung entstehen zu lassen.

Das Training wird in einem hybriden Format aus Onlineeinheiten und Präsenzmodulen durchgeführt. Umfang, Termine, Veranstaltungsorte, Inhalte und enthaltene Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Angebotsbeschreibung.

Die Veranstalterin darf einzelne Inhalte, Abläufe, Lehrpersonen, Räume oder Termine aus wichtigem organisatorischem oder fachlichem Grund anpassen, sofern der Gesamtcharakter und der wesentliche Wert des Trainings erhalten bleiben.

3. Keine medizinische oder heilkundliche Ausbildung

SOURCEFUL TOUCH™ ist eine Ausbildung zur persönlichen, spirituellen und beruflichen Weiterbildung. Sie ist keine staatlich anerkannte Berufsausbildung und ersetzt insbesondere keine Ausbildung oder Erlaubnis in den Bereichen Medizin, Psychotherapie, Physiotherapie, Ergotherapie, Heilkunde oder Psychologie.

Die vermittelten Inhalte stellen keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung, Diagnose oder Heilzusage dar. Es wird kein bestimmter körperlicher, psychischer, energetischer oder beruflicher Erfolg geschuldet.

Teilnehmerinnen dürfen die erlernten Inhalte nur innerhalb ihrer persönlichen und gesetzlichen Befugnisse anwenden. Das Teilnahmezertifikat berechtigt insbesondere nicht:

- zur Diagnose oder Behandlung von Erkrankungen,
- zur Ausübung erlaubnispflichtiger Heilkunde,
- zur Ausübung geschützter Gesundheitsberufe,
- zur Abgabe von Heilversprechen,
- zur Darstellung als staatlich anerkannte Therapeutin oder medizinische Fachperson, sofern eine entsprechende Qualifikation nicht unabhängig vom Training vorliegt.

Jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, die berufs-, gewerbe-, steuer- und haftungsrechtlichen Voraussetzungen ihrer späteren Tätigkeit zu prüfen.

4. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind volljährige Personen, die eigenverantwortlich an Selbsterfahrungs-, Körper- und Berührungsübungen teilnehmen können.

Das Training richtet sich insbesondere an Personen aus den Bereichen Yoga, Coaching, Körperarbeit, Pädagogik, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Massage, Wellness, Healing und vergleichbaren begleitenden Tätigkeiten. Eine entsprechende Vorbildung ist nur erforderlich, wenn dies in der Angebotsbeschreibung ausdrücklich genannt wird.

Die Teilnahme setzt keine bestimmte spirituelle oder religiöse Überzeugung voraus. Begriffe wie „Source“, „Energie“, „Seele“ oder „Licht“ beschreiben den spirituellen und erfahrungsorientierten Rahmen der Ausbildung. Teilnehmerinnen dürfen diese Begriffe entsprechend ihrer eigenen Weltanschauung verstehen und einordnen.

5. Gesundheit und Eigenverantwortung

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich und setzt eine ausreichende körperliche und psychische Stabilität voraus.

Vor Beginn des Trainings müssen relevante gesundheitliche Beschwerden, Verletzungen, akute Erkrankungen, Schwangerschaften, psychische Krisen oder sonstige Umstände mitgeteilt werden, wenn diese die sichere Teilnahme an einzelnen Übungen beeinflussen können. Eine Offenlegung vollständiger Diagnosen ist nicht erforderlich; es genügt die Mitteilung der notwendigen Einschränkungen und Schutzbedürfnisse.

Bei akuten psychischen Krisen, akuter Suizidalität, psychotischen Zuständen, schweren Traumafolgestörungen mit gegenwärtiger Instabilität oder einer anderen Situation, in der eine sichere Selbstregulation aktuell nicht gewährleistet ist, soll vor der Buchung Rücksprache mit der Veranstalterin und gegebenenfalls mit einer behandelnden Fachperson gehalten werden.

Die Veranstalterin kann von einzelnen Übungen abraten oder alternative Übungen anbieten, wenn dies aus Sicherheitsgründen erforderlich erscheint. In begründeten Fällen kann die Teilnahme abgelehnt oder unterbrochen werden. Dies ersetzt keine medizinische Einschätzung.

Teilnehmerinnen bleiben während des gesamten Trainings für ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden verantwortlich. Übungen dürfen jederzeit pausiert oder beendet werden.

6. Einwilligung und Grenzen bei Berührung

Berührung findet ausschließlich auf Grundlage einer freiwilligen, informierten und gegenwärtigen Zustimmung statt.

Eine einmal erteilte Zustimmung gilt nicht automatisch für weitere Übungen oder Berührungen. Sie kann jederzeit, ohne Begründung und ohne negative Konsequenzen zurückgenommen werden.

Jede Teilnehmerin hat jederzeit das Recht:

- eine Berührung oder Übung abzulehnen,
- bestimmte Körperbereiche auszuschließen,
- ausschließlich bekleidet teilzunehmen,
- eine alternative Übung ohne Körperkontakt zu wählen,
- eine Übung zu unterbrechen oder zu beenden,
- die Übungspartnerin zu wechseln,
- Unterstützung durch das Ausbildungsteam anzufordern.

Schweigen, Erstarren, Unsicherheit oder fehlender Widerstand gelten nicht als Zustimmung. Grenzen müssen unverzüglich respektiert werden.

Intime oder sexualisierte Berührungen sind kein Bestandteil des Trainings und ausdrücklich untersagt. Berührungen an Brust, Genitalbereich oder Gesäß finden nicht statt. Für sensible Körperbereiche gelten die im Training vermittelten besonderen Regeln, klare vorherige Absprachen und ausdrückliche Zustimmung.

Die Ablehnung einer Berührung darf nicht als mangelnde Offenheit, Blockade oder Widerstand interpretiert werden. Persönliche Grenzen haben jederzeit Vorrang vor einer Übungsanweisung.

7. Trauma-informierter Rahmen

SOURCEFUL TOUCH™ bemüht sich um einen achtsamen und trauma-informierten Lernraum. Dies bedeutet jedoch nicht, dass das Training eine Traumatherapie ersetzt oder ein vollständig triggerfreies Umfeld garantieren kann.

Teilnehmerinnen entscheiden eigenverantwortlich über Art und Intensität ihrer Teilnahme. Sie werden dazu ermutigt, eigene Grenzen wahrzunehmen, Pausen einzulegen und bei Bedarf professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Persönliche Prozesse können innerhalb des Trainings angesprochen und begleitet, jedoch nicht psychotherapeutisch behandelt werden.

8. Gemeinschafts- und Verhaltenskodex

Alle Teilnehmerinnen verpflichten sich zu einem respektvollen, diskriminierungsfreien und verantwortungsbewussten Umgang.

Nicht gestattet sind insbesondere:

- Berührungen ohne eindeutige Zustimmung,
- sexualisiertes, übergriffiges oder einschüchterndes Verhalten,
- Diskriminierung oder Abwertung,
- Druck zur Offenlegung persönlicher Erfahrungen,
- Heilversprechen oder Diagnosen gegenüber anderen Teilnehmerinnen,
- die Anwendung erlernter Techniken unter Alkohol- oder Drogeneinfluss,
- die Missachtung von Sicherheitsanweisungen,
- eigenmächtige Aufzeichnungen von Unterricht oder persönlichen Prozessen.

Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen kann die Veranstalterin eine Teilnehmerin nach vorheriger Anhörung vom Training ausschließen. Gesetzliche Erstattungsansprüche bleiben unberührt. Bereits erbrachte Leistungen und ersparte Aufwendungen werden bei einer Abrechnung angemessen berücksichtigt.

9. Vertraulichkeit

Alle Teilnehmerinnen verpflichten sich, persönliche Geschichten, gesundheitliche Informationen, emotionale Prozesse und andere vertrauliche Inhalte, die innerhalb der Gruppe geteilt werden, nicht ohne ausdrückliche Zustimmung nach außen zu tragen.

Eigene Lernerfahrungen dürfen geteilt werden, sofern dadurch keine anderen Teilnehmerinnen identifizierbar werden.

Die Vertraulichkeit gilt auch nach Abschluss des Trainings fort. Ausnahmen bestehen nur bei gesetzlichen Offenlegungspflichten oder wenn konkrete Anhaltspunkte für eine akute Gefahr für Leib oder Leben bestehen.

10. Onlineunterricht und technische Voraussetzungen

Für die Teilnahme an Onlineeinheiten benötigen Teilnehmerinnen eine stabile Internetverbindung, ein geeignetes Endgerät, Kamera, Mikrofon und einen ungestörten Raum.

Zugangsdaten sind ausschließlich für die angemeldete Teilnehmerin bestimmt und dürfen nicht weitergegeben werden.

Technische Störungen im Verantwortungsbereich der Teilnehmerin begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Wiederholung einer Liveeinheit. Soweit möglich, kann eine Aufzeichnung oder Ersatzmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch darauf besteht nur, wenn dies ausdrücklich Teil des gebuchten Angebots ist.

11. Aufzeichnungen, Fotos und Datenschutz

Unterrichtseinheiten werden nur aufgezeichnet, wenn dies vorab angekündigt wurde. Die Aufnahme persönlicher Austauschrunden, sensibler Prozesse oder praktischer Berührungsübungen erfolgt grundsätzlich nicht ohne ausdrückliche Zustimmung der erkennbaren Personen.

Die Einwilligung in Foto-, Audio- oder Videoaufnahmen für Werbung, Website oder soziale Medien ist freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme. Hierfür wird gegebenenfalls eine separate Einwilligung eingeholt.

Eine datenschutzrechtliche Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit bereits erfolgter Verarbeitungen bleibt davon unberührt.

Teilnehmerinnen dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung keine eigenen Audio-, Foto-, Bildschirm- oder Videoaufnahmen erstellen.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung der Veranstalterin.

12. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Alle Trainingsunterlagen, Videos, Audios, Meditationen, Präsentationen, Texte, Grafiken, Abläufe, Namen und methodischen Konzepte sind urheberrechtlich beziehungsweise markenrechtlich geschützt oder zur Nutzung lizenziert.

Die Buchung gewährt ein einfaches, persönliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht für die eigene Teilnahme und die persönliche Anwendung der ausdrücklich zur praktischen Nutzung freigegebenen Inhalte.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Veranstalterin ist es insbesondere nicht gestattet:

- Trainingsmaterialien zu vervielfältigen oder weiterzugeben,
- Inhalte öffentlich hochzuladen oder zu veröffentlichen,
- Unterrichtseinheiten aufzuzeichnen,
- vollständige Übungen oder Ausbildungsabläufe als eigene Ausbildung zu unterrichten,
- andere Personen in SOURCEFUL TOUCH™ auszubilden oder zu zertifizieren,
- den Namen SOURCEFUL TOUCH™ für eigene Trainings, Zertifikate, Domains, Social-Media-Profilen oder Produkte zu verwenden,
- den Eindruck einer offiziellen Partnerschaft oder Lizenz zu erwecken.

Die Teilnehmerin darf nach vollständiger Teilnahme wahrheitsgemäß angeben, dass sie am SOURCEFUL TOUCH™ Training bei Leonie Lyra teilgenommen hat.

Eine weitergehende Nutzung der Marke SOURCEFUL TOUCH™ oder eine Berechtigung zur Ausbildung Dritter bedarf einer gesonderten schriftlichen Lizenzvereinbarung.

13. Teilnahmezertifikat

Nach vollständiger Teilnahme an den vorgesehenen Pflichtmodulen erhalten Teilnehmerinnen ein Teilnahmezertifikat.

Voraussetzungen sind:

- Teilnahme an mindestens 90% der Liveeinheiten,
- vollständige Teilnahme am Präsenzmodul,
- Einhaltung des Verhaltens- und Ethikkodex,
- Durchführung der vorgesehenen Übungssequenzen oder gleichwertiger Alternativen,
- Abgabe gegebenenfalls vereinbarter Reflexionsaufgaben.

Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme und die vermittelten Inhalte. Es stellt keinen staatlich anerkannten Abschluss, keine Heilerlaubnis und keine automatische Lizenz zur Ausbildung oder Zertifizierung anderer Personen dar.

Versäumte Pflichtinhalte können nach Absprache und gegebenenfalls gegen eine zusätzliche Gebühr nachgeholt werden.

14. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Darstellung des Trainings auf der Website stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar.

Mit Abschluss des Buchungsvorgangs gibt die Teilnehmerin ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Teilnahmevertrags ab. Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Buchungsbestätigung oder Zahlungsbestätigung der Veranstalterin zustande.

Die Teilnehmerin ist verpflichtet, bei der Anmeldung vollständige und korrekte Angaben zu machen.

15. Teilnahmegebühr und Zahlung

Die Teilnahmegebühr sowie die enthaltenen Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Angebotsbeschreibung.

Soweit nicht anders angegeben, sind Reise-, Übernachtungs-, Verpflegungs- und persönliche Nebenkosten nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Bei vereinbarter Ratenzahlung bleiben sämtliche Raten unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme fällig, soweit kein gesetzliches Widerrufs-, Rücktritts- oder Kündigungsrecht besteht. Gerät eine Teilnehmerin mit einer Rate in Verzug, gelten die gesetzlichen Regelungen.

Das Zurückbehaltungsrecht an digitalen Inhalten, Präsenzeinheiten oder dem Zertifikat bleibt im gesetzlich zulässigen Umfang vorbehalten.

16. Gesetzliches Widerrufsrecht

Verbraucherinnen steht bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung und dem bereitgestellten Muster-Widerrufsformular.

Soll das Training auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmerin bereits während der Widerrufsfrist beginnen, ist hierzu eine gesonderte ausdrückliche Erklärung erforderlich. Im Fall

eines wirksamen Widerrufs kann für bereits vertragsgemäß erbrachte Leistungen ein gesetzlich zulässiger anteiliger Wertersatz anfallen.

Diese Teilnahmebedingungen schränken gesetzliche Widerrufsrechte nicht ein.

17. Stornierung durch die Teilnehmerin

Nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist kann die Teilnehmerin ihre Teilnahme in Textform stornieren.

Soweit keine abweichende individuelle Vereinbarung getroffen wurde, kann die Veranstalterin unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen folgende pauschalierte Entschädigung verlangen:

- bis acht Wochen vor Trainingsbeginn: 50 Prozent der Teilnahmegebühr,
- weniger als acht bis vier Wochen vor Trainingsbeginn: 80 Prozent,
- weniger als vier Wochen vor Trainingsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 Prozent.

Der Teilnehmerin bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Der Veranstalterin bleibt der Nachweis eines höheren tatsächlichen Schadens vorbehalten.

Nach vorheriger Zustimmung der Veranstalterin kann eine geeignete Ersatzperson benannt oder die Teilnahme einmalig auf einen späteren Termin übertragen werden. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

Gesetzliche Kündigungs- und Rücktrittsrechte bleiben unberührt.

18. Absage und Änderungen durch die Veranstalterin

Die Veranstalterin kann das Training aus wichtigem Grund absagen oder verschieben, insbesondere bei Erkrankung, höherer Gewalt, behördlichen Vorgaben, Ausfall des Veranstaltungsortes oder zu geringer Teilnehmerinnenzahl.

Bei einer Verschiebung wird ein Ersatztermin angeboten. Kann die Teilnehmerin daran nicht teilnehmen, werden die auf den ausgefallenen Teil entfallenden bereits gezahlten Teilnahmegebühren zurückerstattet.

Bei einer vollständigen Absage werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende notwendige Ansprüche bleiben unberührt. Die Veranstalterin empfiehlt, stornierbare Reise- und Unterkunftsleistungen zu buchen.

19. Haftung

Die Veranstalterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung der Veranstalterin, ihrer gesetzlichen Vertreterinnen oder Erfüllungsgehilfinnen beruhen.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung die Teilnehmerin regelmäßig vertrauen darf.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit gesetzlich zwingend eine weitergehende Haftung besteht.

Für persönliche Gegenstände wird nur nach den gesetzlichen Bestimmungen gehaftet.

20. Versicherung

Jede Teilnehmerin ist für einen angemessenen eigenen Kranken-, Unfall- und gegebenenfalls Berufshaftpflichtversicherungsschutz verantwortlich.

Wer die vermittelten Inhalte beruflich anwendet, muss eigenverantwortlich prüfen, ob die Tätigkeit von der eigenen Berufshaftpflichtversicherung umfasst ist.

21. Kein Übertragungs- oder Einkommensversprechen

Die Veranstalterin übernimmt keine Garantie dafür, dass Teilnehmerinnen durch das Training bestimmte persönliche, gesundheitliche, spirituelle oder wirtschaftliche Ergebnisse erzielen.

Insbesondere werden keine bestimmten Einnahmen, Kundinnenzahlen, beruflichen Zulassungen oder Geschäftserfolge zugesichert.

22. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Bei Verbraucherinnen gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts nicht entzogen wird.

Für Gerichtsstände gelten die gesetzlichen Regelungen.

24. Schlussbestimmungen

Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen Teilnahmebedingungen.

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen.

Bestätigung der Teilnehmerin

Mit meiner Buchung bestätige ich, dass ich:

- ☐ die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert habe,
- ☐ verstanden habe, dass SOURCEFUL TOUCH™ keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung beziehungsweise staatlich anerkannte Berufsausbildung darstellt,
- ☐ eigenverantwortlich auf meine körperlichen und psychischen Grenzen achte,
- ☐ verstanden habe, dass jede Berührung meine gegenwärtige und freiwillige Zustimmung voraussetzt und ich diese jederzeit zurücknehmen kann,
- ☐ die Vertraulichkeit persönlicher Gruppeninhalte wahre,
- ☐ keine eigenen Aufzeichnungen ohne ausdrückliche Zustimmung erstelle,
- ☐ die geschützten Trainingsinhalte und die Marke SOURCEFUL TOUCH™ nicht ohne Erlaubnis vervielfältige, unterrichte oder kommerziell verwende.